

Ressort: Politik

Schäuble spricht sich für einen europäischen Mindestlohn aus

Berlin, 23.03.2019, 14:11 Uhr

GDN - Wenige Tage vor der ersten Sitzung der deutsch-französischen Parlamentarier-Versammlung in Paris hat sich Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble für die Einführung eines europäischen Mindestlohns ausgesprochen. Der "Welt" (Sonntagsausgabe) sagte Schäuble: "Präsident Macron hat mit der Einführung eines europäischen Mindestlohns einen bemerkenswerten Vorschlag gemacht. In Deutschland beträgt der Mindestlohn etwa 50 Prozent des Durchschnittsverdienstes. Ich fand den Vorschlag der Bundeskanzlerin bedenkenswert, zu fordern, alle Länder sollten sich verpflichten, 50 Prozent des Durchschnittslohns als Mindestlohn zu zahlen."

In der Debatte über die verschiedenen Sitze des Europaparlaments, die die CDU-Vorsitzende Annegret Kramp-Karrenbauer angestoßen hatte, teilt Schäuble Kramp-Karrenbauers Ansicht: "Es gibt gute Gründe, auf lange Sicht das Europaparlament auf einen Sitz zu konzentrieren", so Schäuble.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-122104/schaeuble-spricht-sich-fuer-einen-europaeischen-mindestlohn-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619